

Inhalt

Vorbemerkung	7
1. Krise ohne Konflikt? Wiederaufnahme von Untersuchungen zum Krisenbewusstsein	11
1.1 Wenn die Erinnerung langsam verblasst.....	11
1.2 Von der Wirtschafts- zur Legitimationskrise?	16
1.3 Krisenabfederung – Fatalismus – Guter Betrieb: Deutungsansätze	18
1.4 Interessen- und Handlungsorientierungen: Untersuchungsansatz und Methoden	26
2. Die Intransparenz des Ökonomischen – Deutungen des allgemeinen Charakters der Krise	35
2.1 Was ist und wann ist Krise?.....	35
2.2 »Die eigentliche Macht«: Deutungen der Krise.....	38
»Wenn ich da ein Streichholz dran hänge, ist es weg«: die Finanzmarktkrise	39
»Perversität ohne Ende«: Verhältnis von Finanz- und Realwirtschaft vor und in der Krise	42
Die Ausbeuter des Sozialstaats	45
»Ein kippeliges Ding«: Europa	47
2.3 Zwischenfazit	48
3. Betriebliche Krisenbewältigung: der diskrete Zwang der Alternativlosigkeit	51
3.1 Der lange Schatten der Großen Krise – Der betriebliche Blick auf das Ende der Prosperität	53
Krise als »herber Schlag«	53
Krise als »permanenten Prozess«	55
Die Krise im Doppelpack: »permanent und einschneidend«	57

Krise als virtuelle Erscheinung und Zukunftsgefahr	58
Krise als machtpolitische Inszenierung	60
Fazit: Die große Krise – kein lebensgeschichtlicher Wendepunkt	61
3.2 Betriebliche Strategien der Krisenbewältigung und Beschäftigtenorientierungen	64
Leiharbeit – Prekarisierungsdrohung und Arbeitskraftpuffer	66
Arbeitszeiten – potenzierte Flexibilisierung in und nach der Krise	74
Leistungspolitik – keine Atempause in der Krise	80
Betriebliche Restrukturierung – Autonomieansprüche auch in der Krise	88
Fazit: Krise ohne Konflikt, aber mit Kritik	96
4. Perspektiven von Protest und Widerstand, Einschätzungen zu Politik und Gewerkschaften	101
4.1 Wut und Angst: »So kann das Leben nicht weitergehen« ...	101
4.2 Zwischen Ohnmacht, Protest und Widerstand: »die Töne werden woanders erzeugt...«	105
Ohnmacht im Betrieb: »...wir haben bloß mit der Resonanz zu leben«	105
Und dennoch Widerstand: »Bis hier hin... und nicht weiter«	107
Protestfantasien: »Reifen müssen brennen«	112
4.3 Systemkrise und Politikversagen – Einschätzungen zu Politik, Staat und Gewerkschaften	117
Die Rolle von Staat und Politik: »Die Politiker kannst du vergessen«	118
Rechtsradikalismus: »Die Gefahr der Seeschlange«	122
Die Rolle der Gewerkschaft: »Erklären, deuten und mobilisieren«	126
5. Fazit	133
Literatur	147